

Aufnahme von Ehrenmitgliedern

Auszug aus der Satzung der SG 47 Bruchmühle e.V.

§ 6 Ehrenmitgliedschaft

Langjährige und verdienstvolle Mitglieder der Sportgemeinschaft können auf Vorschlag des Vorstandes durch Beschluss der Mitgliederversammlung zu Ehrenmitglied der SG 47 Bruchmühle ernannt werden. Das kann auch bei bereits Verstorbenen postum erfolgen. Die so Geehrten erhalten darüber eine Urkunde und werden des Weiteren von ihrer Beitragspflicht befreit.

Folgende Mitglieder wurden auf der Jahreshauptversammlung 2012 vom Vorstand vorgeschlagen und in einer Abstimmung durch die anwesenden Mitglieder beschlossen.

Aus dem Bereich Gymnastik

Renate Hubrich:

Sportfreundin Hubrich ist seit der Gründung der Gymnastikgruppe im Jahre 1967 Mitglied. Als Hauptbuchhalterin bei der damaligen PGH Gründlich sorgte Sie immer dafür das nicht nur der Ort Bruchmühle sondern auch der Sportverein finanziell und materiell unterstützt wurde. Noch heut im Alter von 73 jungen Jahren nimmt Sie am Vereinsleben teil und führt noch heut die Finanzen der Frauengymnastikgruppe.

Aus den Bereich Fußball

Wolfgang Okunski :

Sportfreund Okunski ist seit dem 15.2.1947 Mitglied der SGB. Den Unterlagen zufolge hatte „Conny“ wie er von vielen genannt wird- von Anfang an Verantwortung übernommen. 1967 wurde er als Betreuer der 1.Mannschaft zusätzlich in den Vorstand gewählt. Er trug als technischer Leiter die

Verantwortung für den reibungslosen Ablauf des Spielbetriebes auf unserem Sportgelände. Ab 1971 bis 1977 übernahm er dann den Vorsitz (heute Präsident) der SGB. Auch heute ist Wolfgang Okunski noch Mitglied unserer SGB.

Benno Gnodtke:

Benno ist ebenfalls seit 1947 Mitglied der SGB. Seit 1958- 1963 führte er in regelmäßiger Abwechslung mit Reinhold Jaensch den Verein. Danach lag sein Augenmerk bei der Pflege unseres damaligen Sportgeländes. Im Gegensatz zu heute waren die technischen Voraussetzungen nicht so weit ausgereift, wenn Dieter Zimpel heute auf einem Traktor mit Mähvorrichtung sitzt, lief Benno mit einem kleinen Rasenmäher über den gesamten Platz. Erinnerungen die sich bei mir im Kopf festgesetzt haben- da er uns als Nachwuchs dann immer vom Platz gejagt hat. Benno ist ebenfalls immer noch Mitglied der SGB und hat bis heute immer den Verein zu unterstützen.

Manfred Zybell :

Manfred ist von den bis jetzt genannten das jüngste Mitglied. 1967 trat er in unsere Gemeinschaft ein und übernahm sofort Verantwortung. Auch damals musste sehr auf den Haushalt geachtet werden. Als Kassierer hatte er einige Meter zurück zulegen. Da wir kein Kassenhäuschen hatten liefen die Kassierer mehrmals um den Platz um das Eintrittsgeld einzusammeln. Selbst die, die in weiser Voraussicht immer vor ihm hergelaufen sind, hat er dann doch noch gekriegt. 1977 als Gerhard Stiebeler Vorstandsvorsitzender also Präsident wurde wählte man Manfred zum stellvertretenden Vorsitzenden. Dieses Amt führte er bis ins Jahr 1986. Ab 1986 übernahm er den Vorsitz der SGB mit einer fast unübertroffenen Dauer von 7 Jahren. Wer ihn kennt weiß, dass er mit seiner Meinung auch ab und zu allein dastand. Aber gerade Typen wie er, mit seiner kontroversen Meinung haben die SGB oft vor größeren Schäden bewahrt.

Herzlichen Glückwunsch